www.biblische-lehre-wm.de

Version 30. August 2025

Sprachenreden und Heilungen

Werner Mücher

Sprachenreden

A Allgemein

1. **Im Alten Testament**: Das erste Sprachenreden fand in 1. Mose 11,7 statt. Es war ein Gericht Gottes; so auch die angeführte Stelle, dass Gott zu Israel in anderen – existierenden – Sprachen reden würde (Jes 28,11.12; 1Kor 14,21). Sprachen sind zu einem Zeichen, nicht für die Gläubigen, sondern die Ungläubigen (vgl. Jona und 1Thes 2,16, außerdem die Jünger in Lk 9,54).

2. **Im Neuen Testament**: Sprachenreden finden wir in Apostelgeschichte 2,4–13; 10,46; 19,6. Viele Juden waren an Pfingsten in Jerusalem zu Besuch, von drei Kontinenten. Mundart ist Dialekt [διαλέκτω]. Der Geist gab es ihnen, die Sprachen *auszusprechen* [ἀποφθέγγεσθαι]. Es war also kein Hörwunder. – Das historische Sprechen in Sprachen ist nur in diesen

drei Fällen wirksam gewesen, jede war besonders bedeutend bei der Einführung des Christentums.

3. **Verständlichkeit**: Es ist kein Gebabbel. Manche meinen, dass es sich um unverständliche Seufzer handeln kann wie beim Heiligen Geist, sie waren nämlich *unaussprechlich* (Röm 8,26). – Situation in Korinth: Niemand verstand das Sprachenreden: – Es gab die Möglichkeit der *Auslegung* beziehungsweise *Übersetzung*. – Der Sprechende kannte den Sinn dessen, was er sagte, denn ihm war die Fähigkeit gegeben, seine Gedanken in einer Sprache auszudrücken, die er nicht kannte.

4. **Anbetung Gottes**: Es gibt keine Stelle im Wort Gottes, wo das Sprachenreden genutzt wurde, um das Evangelium zu verkündigen. In Apostelgeschichte 2,11 haben die Jünger Gott erhoben, und zwar: „Wir hören sie die großen Taten Gottes in Sprachen reden“ [λαλούντων αὐτῶν ταῖς ἡμετέραις γλώσσαις τὰ μεγαλεῖα τοῦ θεοῦ] – das geschah nicht mehr ausschließlich in Hebräisch.

5. **Engelsprachen**: Die Engel können alle Sprachen sprechen (1Kor 13,1). Wenn irgendwo Engel erschienen, um Menschen eine Botschaft zu bringen, redeten sie zu ihnen in allen möglichen verständlichen Sprachen.

6. **Aufhören**: Das Sprachenreden würde *aufhören* [παύσονται] – *verklingen* (1Kor 13,8). Weissagungen werden bei der Entrückung *weggetan werden*.

B Diverse Punkte

1. **Nicht jeder redet in Sprachen**: Einige Gläubige hatten diese Gabe, nirgends heißt es, dass jeder diese Gabe haben muss, genauso wenig wie alle Apostel sein mussten. – In Verbindung mit der Versammlung werden die Sprachen als die unbedeutendsten der Gaben Gottes betrachtet; sie folgen zuletzt in der Aufzählung (1Kor 12,10). Paulus sagt: „Reden alle in Sprachen?“ (1Kor 12,30) – Die Antwort ist natürlich: *Nein*. Übrigens hat der Herr nie in Sprachen geredet.

2. **Prophezeiung**: Sowohl in Joel 2 als auch in Apostelgeschichte 2 heißt es, dass Gott seinen Geist auf *alles* Fleisch ausgießen würde, also auch auf Heiden (nicht nur beschränkt auf Juden). Dieser Ausdruck bedeutet durchaus nicht, dass Gott seinen Geist auf alle Menschen als solche ausgießen wird, sondern auf alle Sprachen, alle Arten von Menschen.

3. **Zeugnisse aus der Vergangenheit** (alle im 4. Jahrhundert):

   a) *Augustin*: „Warum geschehen heute solche Dinge nicht? Sie würden niemanden bewegen, wenn sie nicht wunderbar wären. … Gott ist darum in Weisheit mit uns umge-

gangen, indem er sie ein für alle Mal gab, um die Welt zu überzeugen, damit sie sich in der Folge auf die Menge verlasse, die auf diese Weise überführt wurde.“

b) *Augustin*: „Denn es war nötig, dass der Heilige Geist so mit allen Sprachen zeichenhaft bezeugt würde, weil Gottes Evangelium mit allen Sprachen dem ganzen Erdkreis zulaufen sollte. Jenes wurde zeichenhaft bezeugt, und (danach) verging es.“

c) *Chrysostomus*: „Behaupte nicht, Wunder geschahen damals nicht, weil sie heute nicht geschehen. … In jenen Tagen waren sie nützlich, heute sind sie es aber nicht. Von Wunderkräften ist nicht die geringste Spur geblieben.“

d) *Isidor von Pelsium*: „Vielleicht würden heute auch Wunder geschehen, wenn das Leben der Lehrer dem der Apostel an Bedeutung entspräche.“

4. **Selbsterbauung**: Argumente gegen die Selbsterbauung durch das Sprachenreden (1Kor 12,7; 12,25; 14,3.4.5.6.7.8.9. 16.19.26). Es geht um die Auferbauung der Versammlung, also aller anderen. – Weder die Gabe noch etwas anderes ist für die Erbauung des Sprechenden bestimmt, sondern zum Segen für andere; Paulus verbietet nicht den Gebrauch. Doch die Hörer müssen die Worte verstehen.

5. **Erwähnung in den Briefen**: Das Sprachenreden wird nur in 1. Korinther erwähnt. In den nachfolgenden Briefen des Neuen Testamentes wird das Sprachenreden nicht erwähnt. Der

Brief an die Korinther scheint zu zeigen, dass diese Gabe recht schnell im Allgemeinen in der Kirche verschwunden ist (1Kor 13,8).

6. **Auslegung von 1. Korinther 14**: Gründliches Studium ist unabdingbar!

C Gegenwart

1. **Entwicklung im 20. Jahrhundert**: Pfingstbewegung ab 1904 – Charismatische Bewegung in den 60-Jahren – *Power-Evangelism* in 1980-iger Jahren.
2. **Verführung**: Heute gibt es sehr viel Verführung durch Zeichen und Wunder: Sprachenreden und Heilungen (Mt 24,24; 2Thes 2,9; Off 13,13.14).

Heilungen

1. **Gabe der Heiligungen**: Petrus konnte heilen (Apg 3,6–8); auch Paulus (Apg 19,12). Es geht nicht um eine Heilung als Antwort auf ein Gebet – Die Gabe ist vielmehr eine Begabung, jemand gesundzumachen. Wir dürfen in jedem Fall für Heilung beten.

2. **Zeichen und Wunder**: Heilungen und Sprachenreden sind *Zeichen und Wunder* und dienen der Bestätigung der Botschaft Gottes. Zu bestimmten Zeiten gab es eine starke Häufung von Zeichen und Wundern (Ägypten, Wüstenwanderung, bei den Propheten Elia und Elisa, zur Zeit Jesu und zu Beginn des Christentums) – Jeweils eine Bestätigung des Auftretens Moses, der Propheten, der Messias, der Verkündiger des Evangeliums (Mk 16,17–20; Apg 10,46).

3. **Verführung**: Am Ende gibt es diese Zeichen wieder mit dem Ziel, Menschen zu verführen (Mt 24,24; 2Thes 2,9; Off 13,13.14).

4. **Nicht in Bezug auf Gläubige**: Nur Ungläubige wurden geheilt, jedoch nicht Gläubige wie *Timotheus* (1Tim 5,23) und *Epaphroditus* (Phil 2,27), *Trophimus* (2Tim 4,20).

Befragte Literatur

1. Bruins, Cor, *Reden in Sprachen,* Bestellung auf https://www.daniel-verlag.de/produkt/bruins-reden-in-sprachen/
2. Liebi, Roger, *Sprachenreden und Zungenreden*, Bielefeld (CLV), Download auf https://clv.de/Sprachenreden-oder-Zungenreden/255556
3. Liebi, Roger, *Zungenrede und die Gabe der Heilungen*, Interview auf https://www.youtube.com/watch?v=wzoWfJ8Rf-g
4. Steinmeister, Andreas, *Jugendtag-Schmalkalden 1999*, „Das Zungen- (Sprachen-)Reden“, DL https://biblische-lehre-wm.de/wp-content/uploads/Jugendtag-Schmalkalden-1999.pdf
5. Mücher, Werner, *Kurze Erläuterungen zum Sprachenreden in 1. Korinther 14*, Download auf https://biblische-lehre-wm.de/wp-content/uploads/NT-07-Sprachenreden-WM.pdf
6. Schalis, Ralph, *Zungenreden*, Download: https://www.sermon-online.com/de/contents/8942